

Mittendrin.





## Bauen in der Kernzone unter Berücksichtigung der Vorgaben aus ISOS

Auf dem Grundstück stand ein kleines Einfamilienhaus und ein Schopf. Das Wohnhaus musste ersetzt und das Grundstück sollte besser ausgenutzt werden.

Die Parzelle befindet sich in der Kernzone und ist im ISOS-Inventar aufgeführt. Das Quartier zeichnet sich durch seine Kleinteiligkeit und der durchlässigen Wegführung aus.

Die Lage am Leewasser und die Nähe zur SBB-Gotthardlinie waren in der Konzeption zu berücksichtigen.

### Zwei Volumen, Verzicht auf volle Ausnutzung

Als Abschluss der Suststrasse und somit weiterführend ins Quartier zur Olympstrasse wurde bewusst auf das Ausnutzen einer maximalen Höhe verzichtet. Dadurch konnte auch auf ein aufwändiges Untergeschoss verzichtet werden und Nebenräume und Parkierung fanden im Erdgeschoss Platz.

Zur Gestaltung der Gebäude wurden Elemente eines „Stadthauses“ aufgenommen, die teils auch im Innern eine Fortsetzung finden. Das Dach wurde als flach geneigtes Zeltdach mit Blech eingedeckt.

Auf Grund der Prämisse der Kleinteiligkeit wurden zwei Volumen gesetzt, wobei die beiden Gebäude mit dem Sockel zusammengebunden werden.

Im grösseren Haus wurden 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>- und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer Mietwohnungen und im kleineren Haus eine 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmerwohnung sowie eine Maisonettewohnung für die Bauherrschaft realisiert.

#### STANDORT:

Suststrasse 8, 6440 Brunnen

#### BAUHERRSCHAFT:

Josef Brian Scherer

#### ARCHITEKTUR:

ARDE Architektur AG

#### BAULEITUNG:

ARDE Architektur AG

#### BAUZEIT:

November 2017 - Oktober 2018

